

## Hettling, Manfred: Politische Denkmäler in der Stadt



Stadtgeschichte, Roland, Halle (Saale), Sachsen-Anhalt, Denkmal, Saalestadt, Monumente, Gesellschaft, Politik, Ideologie, Frühe Neuzeit, Nationalsozialismus, DDR, SED, Manfred Hettling, Verein für hallische Stadtgeschichte

Bewertung: Noch nicht bewertet

### Preis

Verkaufspreis 24,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

### [Beschreibung](#)

Manfred Hettling (Hg.)

**Politische Denkmäler in der Stadt**

[Forschungen zur hallischen Stadtgeschichte](#), Bd. 23

240 S., geb., 148 x 210 mm, s/w-Abb.

ISBN 978-3-95462-754-7

Erschienen: November 2016

Der 16. Tag der hallischen Stadtgeschichte 2015 behandelte »Politische Denkmäler in der Stadt« am Beispiel der Saalestadt. Dabei zeigte sich, dass hier für einige Denkmalstypen mit die ältesten Monumente ihrer Art in Deutschland stehen. Bis in die Gegenwart haben sich an und um einzelne Denkmäler in der Stadt immer wieder heftige gesellschaftliche Konflikte entzündet, welche die kontroversen politischen Deutungen dieser ästhetischen Objekte offenlegen. Neben Überblicksdarstellungen, etwa zu Denkmalsformen in der Frühen Neuzeit und zu Denkmälern als politischem Ausdrucksmittel der Bürgergesellschaft, werden insbesondere der Roland, das

Franckedenkmal, das »Fahnenmonument« sowie die nicht mehr im Stadtbild vorhandenen Denkmäler für Kaiser Wilhelm, den »kleinen Trompeter« und das »Fäuste«-Monument in den Blick genommen.

## [Herausgeber](#)

Prof. Dr. Manfred Hettling, geb. 1956, Studium der Geschichte, Germanistik und Soziologie in Regensburg und Bielefeld, 1989 Promotion, 1997 Habilitation in Bielefeld. Seit 2014 Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

## [Inhalt](#)

Manfred Hettling: Politische Denkmale in der Stadt. Einführung ...	7
Heiner Lück: Der Roland zu Halle – ein Symbol der Gerichtsherrschaft über die Stadt ...	33
Andrea Thiele: Kommunales Gedächtnis und Herrscherlob – Denkmalspraktiken und Zeichengebrauch im frühneuzeitlichen Halle ...	72
Daniel Watermann: Ein ziemlich freies Feld: Denkmäler als politisches Ausdrucksmittel der Bürgergesellschaft (1800 bis heute) ...	95
Leonhard Helten: Bürgerdenkmäler aus dem Geist des Protestantismus: Luther in Wittenberg und Francke in Halle ...	120
Holger Trauzettel: Das gesprengte Moltkedenkmal 1923/24 – Symbol politischer Radikalisierung ...	136
Kai Böckelmann: Der »kleine Trompeter« in Halle – vom historischen Ereignis in Weimar zum ideologischen Mythos der SED ...	159
David Johst: Zerstören, Erhalten, Vergessen – der Umgang der Stadt Halle mit politischen Denkmälern der DDR nach 1989 ...	186
Ulrike Wendland: Aktueller Umgang mit politischen Denkmälern und Kunstwerken in Halle – denkmalpflegerische Aspekte ...	208
Autorinnen und Autoren ...	238
Abbildungsnachweis ...	240

## [PRESSESTIMMEN](#)

»Fast alle Beiträge bieten ein hohes analytische Niveau, einen fundierten Rückbezug auf die aktuelle Forschungsliteratur und eine ansprechende argumentative und stilistische Ausführung. Insbesondere wird deutlich, von wie hoher Aktualität das Thema auch für heutige politische Debatten ist.«

*Sönke Friedreich, Neues Archiv für sächsische Geschichte, 89. 2018*

»Eine hochinteressante Neuerscheinung, die nicht nur einen Aspekt der Stadtgeschichte beleuchtet, sondern auch ein Beitrag zur politischen Bildung darstellt.«

*Manfred Orlick, HalleSpektrum.de, 15. Februar 2017*